

Technisches Merkblatt

EGAPLUS



Anwendungsbereich

Siloxanverstärkte Fassadenbeschichtung mit hohem Schlagregenschutz, besonders geeignet für die Beschichtung und zur Egalisierung mineralischer Putze.

Weitere geeignete Untergründe: neue Putze nach ausreichender Standzeit, Beton, tragfähige Dispersionsfarben und Kunstharzputz-Beschichtungen.

Produkteigenschaften

Werte gemäß DIN EN 1062:

s_d -Wert < 0,14 m – entspricht „hohe Wasserdampfdiffusion“ (V1)

w-Wert $\leq 0,1$ [(kg/(m² • h^{0,5}))] – entspricht „niedrige Wasserdurchlässigkeit“ (W3)

Farbtonausgleich auf neuen Putzen, siloxanverstärkt, leicht füllend, wasserabweisend, alkaliresistent, sehr gutes Deckvermögen, mit Filmschutz gegen Algen- und Pilzbefall.

Glanzgrad: matt

Dichte

Ca. 1,6 g/cm³

Materialbasis

Siliconharzverstärkte Kunststoffdispersion

Verarbeitungsart

Streichen oder rollen.

Abtönung

Abtönung mit KRAUTOL Voll- und Abtönfarben oder über KRAUTOL Color 2.0. Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.

Verdünnung

Kann mit Wasser verdünnt werden.

Untergrund

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB Teil C, DIN 18 363, Abs. 3. beachten.

Neue und bestehende, intakte Wärmedämm-Verbundsysteme mit Oberflächen aus Kunstharz-, Silikat-, Siliconharz-, Kalk-Zementputz (P II):

Altputze mit geeigneter Methode nass reinigen. Bei Reinigung mit Druckwasserstrahlen mit einer max. Temperatur von 60°C und einem Druck von max. 60 bar. Nach der Reinigung

ausreichende Trockenzeit einhalten. Beschichtung entsprechend der vorhandenen Oberputzart nach den nachfolgenden Untergrundangaben ausführen.

Zur Farbtonegalierung neu erstellter Putzflächen:

Nach ausreichender Standzeit KRAUTOL EGAPLUS mit max. 3% Wasser verdünnt ohne Einsatz einer zusätzlichen Grundierung einmal streichen.

Wichtig: Um einen ausreichenden Schutz vor Algen und Pilzbefall sowie optimale bauphysikalische Werte zu erzielen, sind mindestens 2 Anstriche mit KRAUTOL EGAPLUS auszuführen. Stark oder uneinheitlich saugende Untergründe mit KRAUTOL TIEFGRUND PLUS grundieren.

Putze der Mörtelgruppen PII u. PIII oder Silikatputze:

Neue Putze 2– 4 Wochen unbehandelt stehen lassen. Nachputzstellen müssen gut abgebunden und ausgetrocknet sein. Auf grob porösen, saugenden, leicht sandenden Putzen ein Grundanstrich mit KRAUTOL TIEFGRUND PLUS oder KRAUTOL TIEFGRUND durchführen.

Tragfähige Dispersionsfarben-Beschichtungen:

Verschmutzte, kreibende Altanstriche durch Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen. Ein Grundanstrich mit KRAUTOL WP-UNI.

Tragfähige Kunstharz- oder Siliconharzputz-Beschichtungen:

Alte Putze mit geeigneter Methode reinigen. Bei Nassreinigung die Flächen vor der Weiterbehandlung gut durchtrocknen lassen.

Nicht tragfähige, mineralische Anstriche:

Restlos entfernen durch Abschleifen, Abbürsten, Abschaben, Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften oder andere geeignete Maßnahmen. Bei Nassreinigung die Flächen vor der Weiterbehandlung gut durchtrocknen lassen und je nach Untergrundbeschaffenheit mit KRAUTOL TIEFGRUND PLUS oder KRAUTOL TIEFGRUND grundieren.

Nicht tragfähige Dispersionsfarben oder Kunstharzputz-Beschichtungen:

Restlos entfernen mit geeigneter Methode, z. B. mechanisch oder durch Abbeizen und Nachreinigen durch Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften. Auf schwach saugenden bzw. glatten Flächen ein Grundanstrich mit KRAUTOL WP-UNI.

Flächen mit Salzausblühungen:

Salzausblühungen trocken durch Abbürsten entfernen. Beim Beschichten von Flächen mit Salzausblühungen kann für die dauerhafte Haftung der Beschichtung bzw. die Unterbindung der Salzausblühungen keine Gewähr übernommen werden.

Anstrichaufbau

Grund- bzw. Zwischenanstrich mit max. 3 % Wasser verdünnt auftragen. Schlussbeschichtung unverdünnt auftragen.

Beachten: Flächen nass in nass in einem Zug beschichten. Nicht auf waagerechten Flächen mit Wasserbelastung einsetzen. Nur intakte WDVS können mit anstrichtechnischen Mitteln überarbeitet werden. Dieses Produkt ist mit speziellen Wirkstoffen gegen Pilz- und Algenbildung auf der Beschichtung ausgestattet. Dieses Depot an Wirkstoffen bietet einen langanhaltenden, zeitlich begrenzten Schutz, dessen Wirksamkeitsdauer von Objektbedingungen, wie z. B. der Stärke des Befalls und der Feuchtbelastung, abhängt. Deshalb ist ein dauerhaftes Verhindern von Pilz- und Algenbewuchs nicht möglich. Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung und Trocknung +5 °C für Untergrund.

Verbrauch

Ca. 180 ml/m² pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Auf rauen Flächen entsprechend mehr. Den exakten Verbrauch bitte mittels einer Probebeschichtung ermitteln.

Trocknung

Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach ca. 12 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Lagerung

Kühl, aber frostfrei lagern.

Bitte beachten

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen, da die Darmflora gestört werden kann. Reste nicht in die Kanalisation/Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Nur im Streich- oder Rollauftrag verarbeiten. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Nähere Angaben: siehe Sicherheitsdatenblatt.

Produktcode für Farben und Lacke

M-DF02 F

VOC-Gehalt

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes (Kat. A/c): 40 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 40 g/l VOC.

Entsorgung

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste können als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden.

Gebindegrößen

Weißware 5L; 12,5 L

Color 5L; 12,5 L